

Herzlichen Glückwunsch ROCKTREFF



Heute, auf den Tag genau vor 30 Jahren um 14 Uhr, startete der erste Rocktreff im Fußballstadion des Volksparks Mariendorf. In diesem Jahr fand am Wochenende 4. bis 6. Juli das 31ste Festival an gleicher Stelle statt. Die Anfänge waren bescheiden. Nur an einem Tag fand der Rocktreff statt, fünf Bands traten auf einem kleinen Podium ohne Dach im Stadion auf. Heute steht dort eine große Bühne mit Dach und Werbebannern.



Aus einem Samstag-nachmittag ist ein ganzes Wochenende von Freitag bis Sonntag geworden. 16 Bands traten auch in diesem Jahr wieder an dem Wochenende auf. Schon vor 20 Jahren kam zum Rocktreff noch ein Spielfest für die ganze Familie dazu. Die Veranstaltung insgesamt hat sich zu einer

festen Größe im Terminkalender, nicht nur des Heimatbezirks Tempelhof-Schöneberg, sondern ganz Berlins entwickelt. Bands kommen auch aus anderen Bundesländern und die zahlreichen Besucherinnen und Besucher nicht nur aus dem Kiez, sondern aus ganz Berlin und Umgebung.



Immer gute Stimmung vor der Bühne – tagsüber und abends...



...und auf den Brettern, die die Welt für die jungen Rockstars bedeuten.



Einen Tag vor dem Jubiläum fand die traditionelle Dankeschön-Party für alle am Rocktreff Beteiligten statt. Im Jugendhaus Bungalow am Mariendorfer Damm, unweit des Fußballstadions, versammelten sich die Helferinnen und Helfer der Rock-Ini Tempelhof, Sponsoren und viele weitere Unterstützer.

Auf dem Foto v.l.n.r.: Andie Kraft, Rock-Ini und CPYE-Vorstand, Jutta Kaddatz (CDU), stellvertretende Bezirksbürgermeisterin und Sportstadträtin, Philipp Mengel, Veranstaltungskoordinator des Jugendamtes, Petra Dittmeyer (CDU), Vor-

steherin der Bezirksverordnetenversammlung und Schirmherrin des Rocktreffs, und Oliver Schworck (SPD), Jugendstadtrat und in dieser Eigenschaft Veranstalter des Rocktreffs. Getragen wird der Rocktreff neben dem Jugendamt als Veranstalter von dem freien Träger CPYE e.V., der Rock-Ini Tempelhof und der Catering-Company. Rund 50 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer planen und führen das Festival durch. Finanziert wird der Rocktreff zu etwa einem Viertel durch das Jugendamt. Den größten Anteil tragen Sponsoren mit Geld- und Sachleistungen.

Die Schirmherrin Petra Dittmeyer ließ es sich in diesem Jahr auch nicht nehmen, die Dankeschönparty mit einer privaten Spende zu finanzieren. Dafür bedankten sich Andie Kraft und Philipp Mengel sehr herzlich bei ihr. Oliver Schworck dankte allen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren für ihr Engagement.

Philipp Mengel sah man die Freude an, dass er bereits auf dieser Party den Termin für das kommende Jahr verkünden konnte:

32. Rocktreff am 10., 11. und 12. Juli 2015

Kurz vor dem Jubiläum hatte Sportstadträtin Jutta Kaddatz, in deren Geschäftsbereich das Fußballstadion im Volkspark Mariendorf gehört, dem Jugendamt den Termin für 2015 bestätigt. Dafür bedankten sich die Rocktreff-Macher sehr herzlich bei ihr. Und Petra Dittmeyer kündigte an, auch für 2015 wieder die Schirmherrschaft zu übernehmen.



Beim Rocktreff ist alles selbst gemacht. Natürlich auch die Backstangeverpflegung und die bei der Dankeschönparty. Diese richtet traditionell die Rock-Ini aus. Andreas Küttner (rechts), beim Rocktreff eigentlich für den guten Ton zuständig, hat sich in diesem Jahr als Catering-Experte zusätzlich profiliert. Über seine besonders würzigen

und knackigen Pommes freuten sich auch Mathias Kraft (Mitte) von der Rock-Ini und Philipp Mengel.

Alles Wissenswerte über den Rocktreff unter

www.rocktreff.de

www.bruecken-bauen.info

und viele Artikel auf www.paperpress.org oder

www.paperpress-newsletter.de - Stichwort Rocktreff



Es gibt noch ein zweites, kleineres Jubiläum zu feiern. Seit fünf Jahren kümmern sich die Jungs von stilbrand, Carsten Siebke (rechts) und Tobias Kellermann (Mitte) mit Patrick von Budberg (Buddy), um die Werbemedien des Rocktreffs.



Das Plakat hat sich seitdem sehr verändert. Rocktreffgründer Michael Abou-Dakn hatte das Plakat 1984 quasi noch selbst gezeichnet. Heute funktioniert die grafische Gestaltung etwas anders.

Eine Veranstaltung wie der Rocktreff darf sich auf seinen Lorbeeren nicht ausruhen, sondern muss sich immer wieder neu erfinden. Bei der Rock-Ini sind inzwischen viele jüngere Helfer dabei, die die alten Hasen kräftig unterstützen. Auch der Generationswechsel in der Veranstaltungsleitung des Jugendamtes von Ed Koch, der von 1996 bis 2013 zuständig war, auf Philipp Mengel, wird sicherlich für neuen Schwung sorgen. Also: Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg.

Fotos: stilbrand - paperpress